



## STRAFFENDER ULTRASCHALL

# Jung-Effekt

GETESTET VON  
LUCIE KNAPP

Ultherapy macht, was man sich von Anti-Aging-Cremes wünscht: Sie strafft die Haut merklich, festigt die Wangen, die Kinnkonturen und den Hals – zwar langsam, dafür ganz ohne körperfremde Substanzen.

### DAS TREATMENT

Mit Ultraschall werden Hotspots in die tiefen Hautschichten gesetzt, ohne die Hautoberfläche zu verletzen. Dadurch strafft sich das Gewebe und beginnt, neues Kollagen zu bilden. Einen ersten Effekt sieht man gleich, das volle Ergebnis nach sechs Monaten. Das Treatment ist mit einer Sitzung abgeschlossen. Der Preis: je nach Region und Impulsanzahl bei Katrin Bartsch ab € 890,-, Wangen, Kinn und Hals bei voller Intensität circa € 1.390,-.

INFO: [ultherapy.at](http://ultherapy.at)

**A**uf einer Pressekonferenz lerne ich Ultherapy kennen, eine ästhetische Behandlung, die einen Liftingeffekt verspricht und sich vor allem für das untere Gesicht und den Hals eignet. Interessiert mich, denn es spricht einen meiner Komplexe (Tendenz zum Doppelkinn) und eine meiner Altersängste (Hängeläckchen zu entwickeln) an.

### DIE BERATUNG:

Um die Methode zu testen, besuche ich Katrin Bartsch ([theaesthetics.at](http://theaesthetics.at)). Die Ärztin erklärt, dass Ultherapy sich für Menschen zwischen 35 und 60 eignet, die zumindest ein bisschen Speck ha-

ben. Ganz dünnen Leuten rät sie davon ab. Wenn man Fieberblasen hat, darf man gar nicht – die Hitze würde das Virus aktivieren.

### DIE BEHANDLUNG:

Ich bekomme eine betäubende Salbe aufgetragen. Ein Schmerzmittel lehne ich ab – ich will ja wissen, wie es sich anfühlt. Katrin Bartsch zeichnet die zu behandelnden Stellen ein, bittet mich auf die Liege und legt los. Über einen Bildschirm beobachtet sie, in welcher Gewebetiefe sie sich bewegt, und schickt Zentimeter für Zentimeter fokussierte Ultraschallenergie unter die Haut. Jeder dieser Impulse fühlt sich wie eine Reihe aufeinanderfolgender Pikser an. Manche davon spüre ich kaum, andere tun schon weh – autsch. Nach zwei Durchgängen für unterschiedliche Gewebetiefen und 40 Minuten sind wir fertig.

### SO GEHT'S WEITER:

Meine Kieferpartie fühlt sich wie nach einer starken Massage an – muskeltäterähnlich. Ich bin aber nicht rot und habe auch keine Quaddeln, wie sie manchmal auftreten können. Der „Muskelkater“ ist nach etwa zwei Wochen weg, den Straffungseffekt sehe ich sofort. Meine Kinnlinie ist definierter. Die Ärztin erklärt: „Der Effekt bleibt auch. Was jetzt etwas Geduld braucht, ist die Kollagenneubildung. Das Ergebnis wird in den nächsten Wochen noch besser.“

### FAZIT:

*Ich finde die Behandlung super – besser, als ich mir eingestehen will. Der Effekt ist dezent und natürlich, aber für mich trotzdem gut sichtbar und fühlbar. Der Preis ist halt recht stolz ...*

„Ein nicht invasiver ‚Uplift‘, geeignet für Gesicht, Hals und Dekolleté.“

## HALS-GLATT-MACHER

Cremes und Massagen unterstützen an der Hautoberfläche.



**DR. BRANDT.** Mit einer Gua Sha-Scheibe aus Rosenquarz zum Einmassieren: *Needles No More Neck Sculpting Cream*, um € 83,16, bei Marionnaud.



**LA MER.** *The Neck and Décolleté Concentrate* glättet, festigt und wirkt zellerneuernd dank der bewährten Meeresextrakte; um € 260,-.



**SENSAI.** Die leichte Gelcreme *Cellular Performance Throat and Bust Lifting Effect* strafft Hals, Dekolleté und Busen, um € 118,-.



**CLARINS.** Regt mit Sonnenblumenextrakten die Synthese von Kollagen und Fibrin an: *Extra-Firming Cou & Décolleté*, ab 23. März, um € 72,-.